

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §1 – Allgemeines

1.1 - Accelerated ist ein Unternehmensauftritt der Accelerated IT Services & Consulting GmbH - in diesem Dokument auch als Accelerated, Provider oder Anbieter bezeichnet. Sitz der Gesellschaft ist die Kruppstraße 105 in 60388 Frankfurt. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit Accelerated. Änderungen sind nur durch eine schriftliche Vereinbarung beider Parteien möglich.

1.2 - Für alle Rechtsbeziehungen mit Accelerated gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Soweit rechtlich zulässig ist das zuständige Gericht für Rechtskonflikte das Amtsgericht Frankfurt.

1.3 - Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag oder die AGB als lückenhaft erweisen.

1.4 - Accelerated kann sich zur Erbringung von Dienstleistungen Dritter bedienen, welche nicht als Vertragspartner des Kunden gelten.

1.5 - Accelerated behält sich vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer vierwöchigen Frist zum Inkrafttreten zu ergänzen oder zu ändern. In diesem Fall werden alle Kunden von selbiger Änderung in Kenntnis gesetzt. Sollte keine Zustimmung erfolgen, so besteht ein beidseitiges, außergewöhnliches Kündigungsrecht, sofern die Änderungen zum Nachteil des Kunden sind.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §2 - Dienstleistungs- und Vertragsbeschränkungen

2.1 - Der Provider ist nicht für die Nutzbarkeit der Leistung durch den Kunden verantwortlich – im Konkreten bedeutet dies, dass der Kunde eigene Voraussetzungen (wie zum Beispiel einen eigenen Internetzugang) selbst zu erfüllen hat.

2.2 - Mit Abschluss des Vertrages erklärt der Vertragspartner oder die die Vertragspartei vertretende Person, eine Vollmacht für die von ihr vertretenen Firmen und/oder Organisationen in vollem Umfange für den Abschluss des Vertrages zu haben und darüber hinaus vollständig und unbeschränkt geschäftsfähig zu sein, insbesondere das 18. Lebensjahr vollendet zu haben oder aber eine Einwilligung des gesetzlichen Vertreters im Sinne des § 107 BGB eingeholt zu haben.

2.3 - Bei der Anbahnung von Vertragsverhandlungen oder aber dem Vertragsabschluss haftet der Vertragspartner für die Richtigkeit aller angegebenen Daten. Weiterhin leistet er für die Aktualität seiner Daten während der gesamten Vertragsdauer Gewähr und hat den Provider umgehend von Änderungen in Kenntnis zu setzen. Insbesondere hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass er regelmäßig unter seiner angegebenen Emailadresse erreichbar ist.

2.4 - Dem Kunden steht gemäß §312d I BGB ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses ein zweiwöchiges Widerrufsrecht zu, sofern er Endverbraucher ist und die Dienstleistungen gemäß §312d III BGB nicht vor Fristende selbst veranlasst hat. Ist der Kunde kein Endverbraucher, so handelt er bei Vertragsabschluss als Kaufmann.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §3 - Vertragsannahme, Laufzeit, Kündigung und Berechnung

3.1 - Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Vertrag mit Accelerated. Der Provider behält sich das Recht vor, im Einzelfall einen Vertragsschluss zu verweigern.

3.2 - Sämtliche Preise beziehen sich auf den jeweils angegebenen Zeitraum. Sofern kein Zeitraum angegeben wird, bezieht sich der Preis auf die Leistungsperiode von einem Kalendermonat.

3.3 - Sämtliche Verträge sind, sofern nicht anderweitig vereinbart mit einer vierwöchigen Frist zum Ende der Laufzeit beidseitig kündbar. Liegt keine Kündigung vor, so verlängert sich der Vertrag um die angegebene Laufzeit. Eine Kündigung muss fristgerecht per Fax oder Briefpost beim jeweiligen Vertragspartner eingegangen sein.

3.4 - Bei schwerwiegenden Vertragsverletzungen oder wichtigen Gründen ist die betroffene Partei zu einer fristlosen Kündigung berechtigt. Letztere liegen ausschließlich dann vor, wenn der jeweils andere Vertragspartner in grober Weise gegen den Vertrag verstößt.

3.5 - Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Schriftliche Angebote unterstehen einer siebentägigen Bindung, sofern sie adressiert sind. Irrtümer sind vorbehalten.

3.6 - Preiserhöhungen von gültigen Mietverträgen unterliegen einer dreimonatigen Frist nach Bekanntgabe seitens des Providers und erlauben dem Kunden ein gesondertes Kündigungsrecht zum Inkrafttreten der neuen Preise. Davon ausgenommen sind Preiserhöhungen, die dem Anbieter seitens eigener Lieferanten für die Stromversorgung entstehen. Diese dürfen in Höhe des tatsächlichen Mehraufwands direkt an den Kunden weitergegeben werden und erlauben kein Sonderkündigungsrecht. Der Anbieter ist gegenüber dem Kunden dabei in Nachweispflicht.

3.7 – Nachbestellungen unterliegen denselben Bestimmungen wie der Ursprungsvertrag. Es gilt gleichzeitig die vereinbarte Mindestvertragslaufzeit. Accelerated kann jederzeit die Annahme von Nachbestellungen ohne Angabe von Gründen verweigern oder die Konditionen anpassen, sofern nicht explizit anderweitig vereinbart.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §4 - Leistungsumfang und Entgelte

4.1 - Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Vertragsdokument zwischen dem Provider und dem Kunden sowie den darin benannten weiteren Dokumenten. Letztere umfassen im Besonderen Service Level Agreements und besondere Geschäftsbedingungen. Ungenannte Servicedienstleistungen werden seitens des Anbieters freiwillig und ohne Anrecht erfüllt. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Der Verzicht auf die Schriftform kann nur in Schriftform erklärt werden.

4.2 - Rechnungen werden, sofern nicht anderweitig vereinbart von Accelerated bei Fälligkeit per Lastschrift von dem Konto des Kunden eingezogen. Alle Rechnungen werden im PDF Format per Email an den Kunden versendet und stehen im Webinterface zur Einsicht bereit. Sämtliche durch den Kunden nachträglich angeforderten Leistungen werden auf demselben Weg berechnet. Lastschrifteinzugsermächtigungen erstrecken sich in diesem Fall auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte.

4.3 - Einrichtungs- und Setup Gebühren werden gemeinsam mit der ersten Rechnung fakturiert. Davon ausgenommen können Handelswaren sein. Accelerated behält sich vor, diese nur per Vorkasse abzurechnen.

4.4 - Der Kunde hat beim Lastschriftverfahren dafür Sorge zu tragen, dass das belastete Konto über ausreichend Guthaben verfügt. Sollte es zu Rücklastschriften kommen, werden die offenen Kosten durch Überweisung ausgeglichen. Der Kunde hat dabei in jedem Fall die für Accelerated angefallenen Gebühren zu erstatten. Bei regelmäßigen Rücklastschriften oder schriftlichen Mahnungen behält sich der Anbieter die Erhebung einer Mahngebühr in Höhe von maximal 25,00 Euro oder 10% des fälligen Betrags vor.

4.5 - Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen mehr als 30 Tage nach Rechnungsstellung im Verzug, so ist Accelerated ohne Ankündigung berechtigt, sämtliche Dienstleistungen ersatzlos bis zum Zahlungseingang zu sperren oder den Vertrag fristlos zu kündigen und dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen sowie gegebenenfalls Schadensersatz geltend zu machen.

4.6 - Der Vertragsnehmer ist berechtigt in vernünftigem Umfang den Support des Providers in Anspruch zu nehmen.

4.7 - Die vom Provider eingesetzte Technik zur Erbringung der Leistung ist allein ihm überlassen, sofern eine eventuelle Neuerung nicht mit Nachteilen für den Kunden verbunden ist.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §5 - Inhaltliche Pflichten des Kunden

5.1 - Der Vertragsnehmer ist für den Inhalt seiner Daten in jedem Fall selbst verantwortlich. Er versichert mit den von ihm gespeicherten Daten nicht gegen geltendes Recht zu verstoßen. Verletzungen gegen das Urheber-, Patent-, Warenzeichen-, oder anderer Rechte Dritter sind untersagt. Weiterhin stellt er Accelerated von jeder Haftung für den Inhalt seiner Daten frei. Die Freistellungsverpflichtung umfasst neben Ansprüchen Dritter auch Rechtsverteidigungskosten sämtlicher beteiligter Parteien.

5.2 - Jugendgefährdende Inhalte sind nur dann gestattet, sofern der Vertragsnehmer ernsthaft und erfolgreich entsprechende Sicherheitsvorkehrungen trifft. Diese sind nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen zu treffen.

5.3 - Inhalte oder Programme, deren Einsatz das Regelverhalten oder aber die Sicherheit des Netzwerks beeinträchtigen könnten, können vom Provider unterbunden werden.

5.4 - Die Ablage und insbesondere der Einsatz von Dateien oder Programmen, deren Verwendung die Server des Providers oder eines Dritten schädigen können (einschließlich Cracks, Exploits, Flood, DDoS-, Spamming- und Irc War Tools) ist grundsätzlich verboten.

5.5 - Hackversuche (d.h. Versuche, Daten oder Dateien Dritter einzusehen bzw. zu manipulieren, bei denen dies nicht explizit durch den Betroffenen gestattet wurde) sowie IP-Spoofing (also das Aneignen oder Abhören nicht dem Kunden zugewiesener IP Adressen) sind nicht gestattet. Ebenso untersagt sind sämtliche Kraft Gesetz untersagten Handlungen, die unter Nutzung der durch Accelerated erbrachten Leistungen durchgeführt werden. Eine Zuwiderhandlung ermächtigt den Provider zur umgehenden, ersatzlosen Sperrung bzw. Einstellung der Leistung.

5.6 - Es ist dem Kunden untersagt, das friedliche Zusammenleben im Internet durch Nutzung der von Accelerated erbrachten Leistungen zu stören. Auf kulturelle, religiöse oder sonstige Belange anderer Nutzer ist insbesondere im Hinblick auf gesetzliche Richtlinien Rücksicht zu nehmen und diese sind nicht zu diskriminieren oder zu beleidigen.

5.7 - Gefährdet ein Kunde durch die Nutzung einer von Accelerated erbrachten Leistung die Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzwerken, Teilnetzen oder einzelnen technischen Geräten, ist der Provider unabhängig davon, ob der Kunde diese zu vertreten hat, jederzeit zur ersatzlosen Sperrung berechtigt. Der Anbieter verpflichtet sich dazu, den Kunden unmittelbar darüber in Kenntnis zu versetzen.

5.8 - Der Provider ist bei Zuwiderhandlung einer der unter §5 genannten Vergehen zu einer Sperrung oder in besonders schlimmen Fällen zu einer fristlosen Kündigung berechtigt und behält sich ferner das Einleiten rechtlicher Schritte gegen den Kunden vor. In diesem Fall ist Accelerated zu keinem Ersatz verpflichtet, sofern der Kunde die Gründe zu vertreten hat

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §6 - Sonstige Pflichten des Kunden

6.1 - Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, den Provider bei Störung unmittelbar nach Bekanntwerden in Kenntnis zu setzen.

6.2 - Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten gegenüber Unbefugten geheim zu halten. Insbesondere sind Benutzernamen und Passwörter des Kunden mit größtmöglich zumutbarer Sorgfalt geheim zu halten, um Dritten den Missbrauch zu erschweren.

6.3 - Es ist dem Kunden nicht gestattet Massenemails oder Werberundschreiben unaufgefordert (also ohne ausdrückliche Erlaubnis seitens des Empfängers) durch die von Accelerated erbrachten Dienstleistungen zu versenden.

6.4 - Der Provider ist nicht für die Datensicherung auf den System des Kunden verantwortlich. Sämtliche in Augen des Kunden notwendigen Maßnahmen müssen eigenständig von ihm mit der aus seiner Sicht notwendigen Sorgfalt ergriffen werden.

### §7 – Haftung

7.1 - Accelerated haftet nicht für Leistungsstörungen auf Grund von Stromausfällen. Ebenso wenig kann eine Haftung für Server übernommen werden, die nicht im Einflussbereich vom Provider stehen. Es wird ebenfalls keine Haftung übernommen, sofern Accelerated den Ausfall nicht zu verschulden hatte oder er nicht vermeidbar gewesen wäre.

7.2 - Die Haftung des Anbieters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verletzung von Kardinalpflichten haftet der Anbieter auch im Falle von leichter Fahrlässigkeit. In diese Regelung einbezogen sind Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Anbieters i.S.d. HGB und BGB.

7.3 - Accelerated gewährleistet keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die indirekt durch vertragliche Leistungen verursacht wurden.

7.4 - Accelerated haftet in keinem Fall für Schäden, die vorsätzlich oder fahrlässig vom Vertragsnehmer verursacht wurden. Sollte Accelerated auf Grund von vorsätzlichem oder fahrlässigem Handeln seitens des Vertragsnehmers zu Schäden kommen, so haftet letzterer in vollem Umfang für alle entstandenen Ansprüche gegenüber Accelerated. Dies gilt insbesondere bei gewollter oder ungewollter Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte.

7.5 Accelerated haftet nicht dafür, dass die erbrachten Leistungen für einen bestimmten Anwendungszweck geeignet sind.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §8 - Datenschutz und Sicherheit

8.1 - Accelerated behandelt alle persönlichen Daten seiner Kunden vertraulich. Im Falle einer rechtsgültigen Verfügung seitens staatlicher Ermittlungsbehörden kann kein Datenschutz gewährt werden. In allen anderen Fällen wird Accelerated in jedem Fall die Identität aller Kunden nach bestem Wissen und Gewissen schützen.

8.2 - Die Klausel 8.1 ist nicht gültig bei Kommunikation mit staatlichen Steuerprüfanstalten, Finanzämtern, sowie Steuerberatungen und Rechtsanwälten, die mit dem Anbieter in einem Vertragsverhältnis stehen und an die Schweigepflicht gebunden sind.

8.3 - Im Fall von Vertragsverletzungen und Zuwiderhandlungen gegen die AGB verliert die Klausel 8.1 ihre Gültigkeit. In diesem Fall steht es dem Anbieter frei, persönliche Daten des Kunden an Kooperationspartner wie Inkasso-Unternehmen weiterzuleiten. In keinem Fall wird der Anbieter Kundendaten an Unbefugte weiterleiten, zur Einsicht stellen, öffentlich zugänglich machen oder verkaufen.

8.4 - In keinem Fall wird Accelerated die persönlichen Daten seiner Kunden oder ehemaligen Kunden zu unlauteren Zwecken missbrauchen oder sie an Dritte zu unerwünschten Werbezwecken, statistischen Erhebungen oder anderen Gründen weiterleiten. Sämtliche Daten werden i.S.d. §33 BDSG vertraulich behandelt.

8.5 - Alle von Accelerated erhobenen Daten werden nach den geltenden deutschen Datenschutzbestimmungen gehalten und geschützt. Der Schutz sämtlicher Daten vor unberechtigtem Eindringen (Hacking) oder Datenmissbrauch kann vom Provider nicht garantiert werden. Wenngleich keine Haftung übernommen werden kann, so verpflichtet sich Accelerated die nötigen und zumutbaren Sicherheitsmaßnahmen nach bestem Wissen und Gewissen zu ergreifen.

8.6 - Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Anbieter ihm während der Dauer des Vertragsverhältnisses zu Informationszwecken Emails zusendet. Sämtliche Neuerungen und Änderungen gelten mit Zustellung der Email als zugänglich gemacht. Accelerated trägt nicht dafür Sorge, dass der Kunde regelmäßig und sorgfältig sein Email - Postfach abrufen und dieses für den Kunden verfügbar ist.

8.7 - Sämtliche in §8 genannten Datenschutzbestimmungen verlieren auch nach dem Vertragsende ihre Gültigkeit nicht.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### §9 - Verfügbarkeit und Störung der Leistung

9.1 - Im Regelfall stellt Accelerated alle bereitgestellten Leistungen dauerhaft zur Verfügung. Für Ausfälle oder Störungen außerhalb des direkten Einflusses übernimmt Accelerated keine Haftung.

9.2 - Für Ausfälle oder Störungen im direkten Einflussgebiet von Accelerated wird allenfalls Haftung in Form von Minderung des vertraglich vereinbarten Preises gewährt. Für Datenverluste wird dabei in keinem Fall gehaftet.

9.3 - Accelerated ist berechtigt in vernünftigem Ausmaß Wartungsarbeiten an der eingesetzten Technik durchzuführen. Damit verbundene Ausfälle werden nur dann erstattet, wenn der Zeitraum länger als 12 Stunden beträgt.

9.4 - Für die bereitgestellten Leistungen wird seitens des Providers in Form von Nachbesserungen Gewähr geleistet. Erst nach dem dritten erfolglosen Nachbesserungsversuch ist der Kunde nach eigener Wahl zu Minderung oder Wandelung berechtigt.